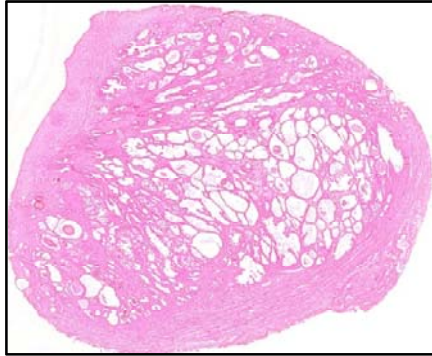


HISTOLOGIE

Prostata



Präparatedetails

Organ	PROSTATA
Herkunft	MENSCH
Färbung	HÄMALAUN-EOSIN

Methode

Normales histologisches Präparat, mit einer Übersichtsfärbung gefärbt (HE)

Ziel dieses Präparats

Kenntnis des Aufbaus der Prostata, ihres Epithels und der Muskulatur.

Besonderheiten des Präparats

Die **Prostata** umfasst innerhalb einer straffen bindegewebigen **Kapsel** zwischen 30 bis 50 **tubuloalveoläre Einzeldrüsen**, die mit 15 bis 20 Ausführgängen auf dem **Colliculus seminalis** münden. Von der Kapsel strahlen **Septen** ins Innere der Drüse und unterteilen das Drüsenparenchym unregelmässig. Das vorliegende Präparat ist ein Tangentialschnitt durch den seitlichen Bereich des Organs, so dass weder die Harnröhre noch der Colliculus seminalis zu sehen sind.

Bereits in einer mittleren Vergrößerung fällt die grosse Menge an **glatter Muskulatur** auf, die sowohl die einzelnen Drüsen wie aber auch das gesamte Organ umgibt (**fibromuskuläre Kapsel**). Darauf beruht vor allem die gute Palpierbarkeit der Prostata, die bei rektaler Untersuchung sehr gut zu ertasten ist.

Die **Drüsenlumina** werden durch kleine Falten unregelmässig gestaltet. Das Drüsenepithel besteht aus einem **zweireihigen Epithel**, (gelegentlich auch mehrreihig). Auf den Spitzen der Falten ist es in der Regel mehrreihig, in den Einbuchtungen zwischen den Falten meist einreihig. Je nach Funktionszustand ist das **Epithel kubisch (inaktiv) bis prismatisch (aktiv)**.

Um das bei der Ejakulation noch relativ visköse Sekret der Prostata gut auspressen zu können, laufen die Muskelzellen z.T. bis in die grösseren Falten hinein.

Da das Sekret gelegentlich eindickt (Konkremente bildet, die Glykoproteine und Mineralien enthalten), entstehen **Prostatasteine**, die den Abfluss behindern können. Die Prostatasteine können wachsen und kommen mit zunehmendem Alter gehäuft vor.

Die ausgeprägte Muskulatur benötigt auch eine ausgeprägte nervöse Versorgung.

Entsprechend sind **Nervenfasern** an verschiedenen Orten gut zu finden.

Aufgaben

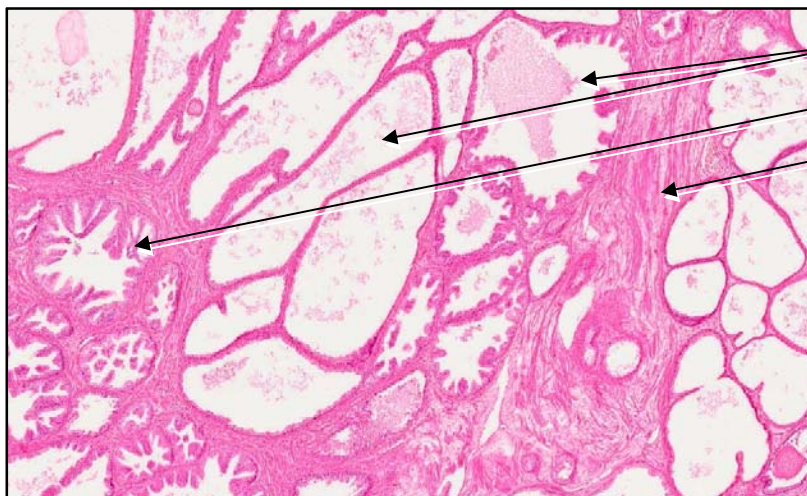
Verschaffen Sie sich bei einer Übersichtsvergrößerung einen Überblick. Beurteilen Sie die Stärke der fibromuskulären Organkapsel.

Suchen Sie Muskelzellbündel und verfolgen Sie diese bis in die Falten des Drüsenepithels hinein.

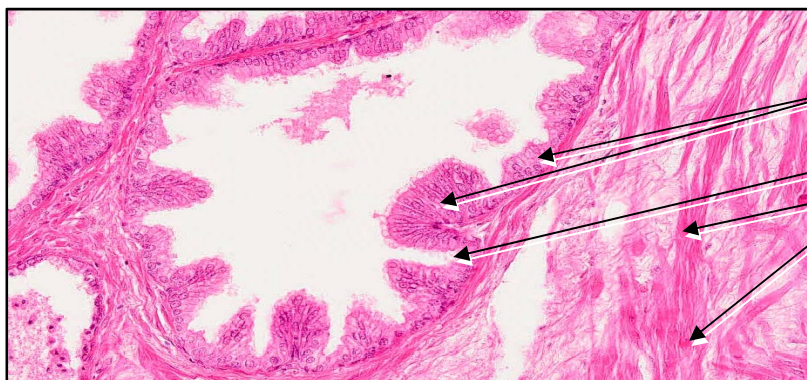
Beurteilen Sie den Aufbau des Epithels, wo ist das Epithel in der Regel einreihig, wo mehrreihig?

Suchen Sie Prostasteine und überlegen Sie, warum diese gelegentlich eine jahresring-ähnliche Struktur aufweisen.

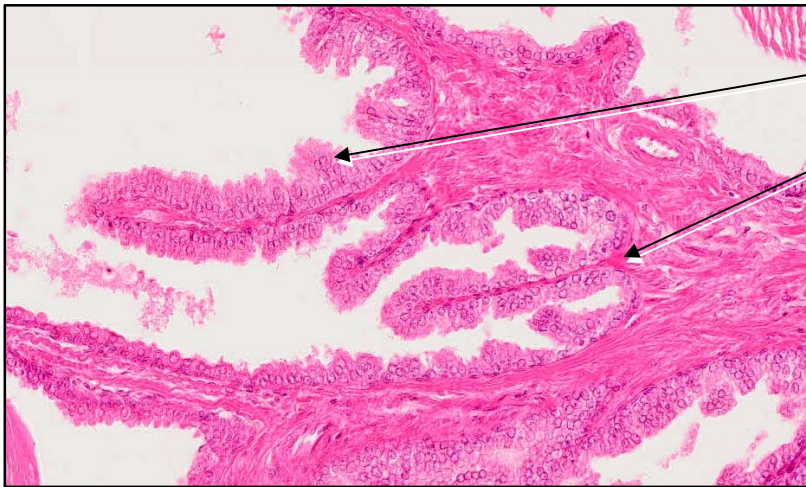
Identifizieren Sie Nervenfasern.



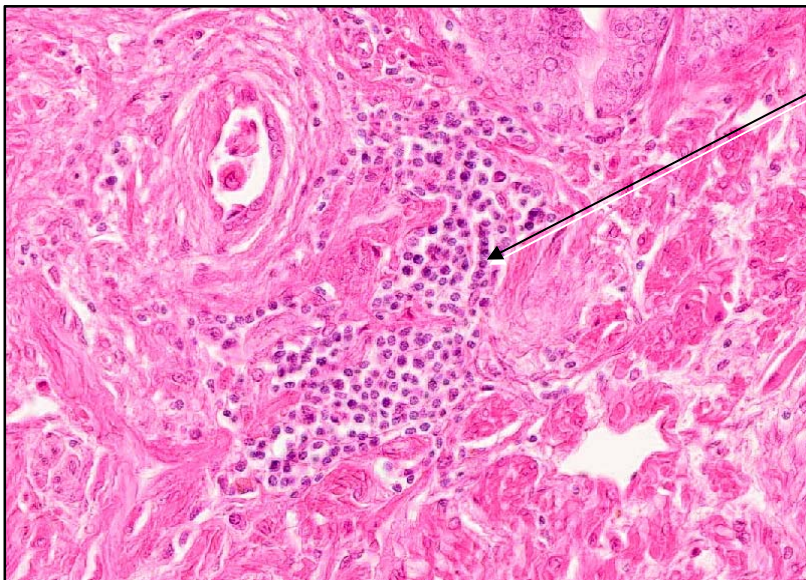
Tubulo-alveoläre
Drüsenlumina
Falten des Epithels
Muskelzellen



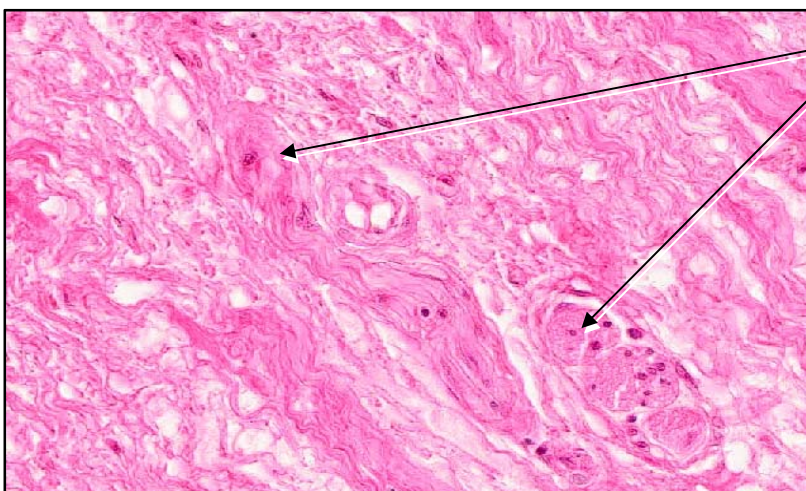
aktive Drüse mit
unregelmässigem
Drüsenlumen bedingt durch
die Falten
Muskelzellen



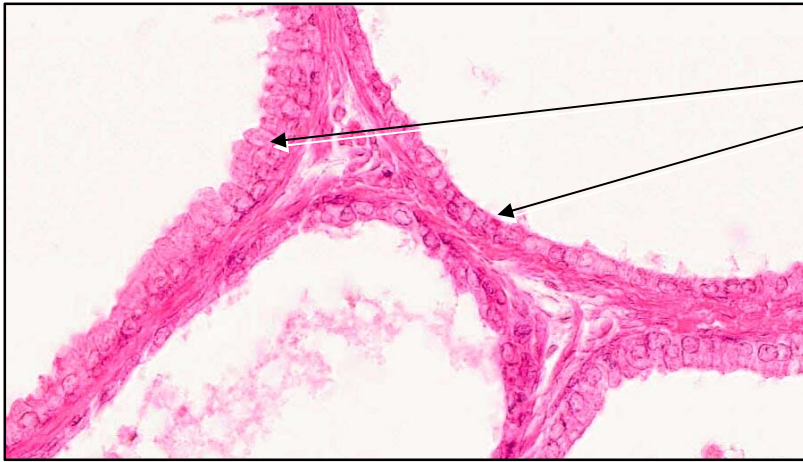
Schleimhautfalten mit hoch aktivem Epithel
Muskelzellen, die in die Schleimhautfalten hinein ziehen



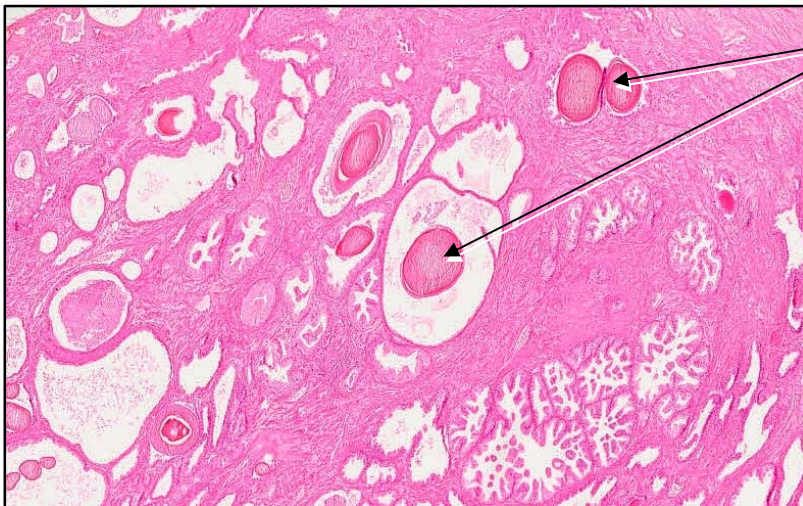
Lymphozyten-Ansammlung,
als Zeichen einer Abwehr-Reaktion



Nervenfasern, umgeben von Bindegewebe



Drüsenepithel
aktiv (prismatisch)
inaktiv (kubisch)



Prostatasteine